Qualitätsbericht

der IKK classic

für das Behandlungsprogramm

IKK Promed Brustkrebs

in der Region Hessen

vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Präambel

Patienten können in Deutschland auf eine leistungsfähige Medizin vertrauen. Dies gilt besonders bei der Behandlung von Menschen mit akuten Erkrankungen. Anders sieht es häufig bei Menschen mit chronischen Krankheiten aus. Sie werden vielfach nicht so betreut, wie es die medizinischen Möglichkeiten erlauben. Dies bedeutet nicht unbedingt, dass für diese Patienten zu wenig getan wird. Im Gegenteil: Vielfach führt eine mangelnde Koordination der einzelnen betreuenden Ärzte zu überflüssigen Untersuchungen und sich widersprechenden Behandlungen.

Um dies zu ändern, bietet die IKK classic für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) unter dem Namen IKK Promed an. Die IKK Promed-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte (DMP-Ärzte) nach dem besten Stand der Wissenschaft zu.

Das Besondere an IKK Promed

Brustkrebs ist behandelbar und das umso erfolgreicher, je früher die Erkrankung erkannt und je besser die Behandlung individuell auf die betroffene Patientin abgestimmt wird. IKK Promed schließt nahtlos an die Früherkennungsangebote der IKK classic in der Region Hessen an. Es geht in dem Programm nicht darum, neue Behandlungsmethoden auszuprobieren, sondern wirksame und sichere Therapien konsequent anzuwenden. Dazu verpflichten sich alle IKK Promed Beteiligten, die DMP-Ärzte und DMP-Einrichtungen, die an IKK Promed teilnehmenden Versicherten sowie die IKK classic, besondere Regeln einzuhalten.

DMP-Ärzte und stationäre DMP-Einrichtungen behandeln die an IKK Promed teilnehmenden Versicherten auf dem aktuellen Stand der medizinischen Wissenschaft unter Berücksichtigung so genannter Leitlinien. Nur Behandlungen und Arzneimittel, deren Wirksamkeit in klinischen Studien eindeutig nachgewiesen ist, werden in diese Leitlinien aufgenommen. Experten sprechen dabei von so genannter "evidenzbasierter Medizin".

Alle an IKK Promed teilnehmenden Versicherten haben die Möglichkeit durch das Vereinbaren persönlicher Behandlungsziele und regelmäßige Wiedervorstellungstermine aktiv an der Behandlung ihrer Erkrankung mitzuwirken.

Die IKK classic unterstützt den Informationsaustausch zwischen Arzt und Patient, aber auch in der Zusammenarbeit von Ärzten untereinander. Sie betreut die an IKK Promed teilnehmenden Versicherten und ihre DMP-Ärzte bei der Behandlung und berät individuell und anlassbezogen durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, ggf. auch durch ein persönliches Telefonat oder Gespräch.

Die Ziele von IKK Promed Brustkrebs

Brustkrebs ist in Deutschland die häufigste Krebserkrankung der Frau. Jährlich erkranken etwa 74.500 Frauen neu an Brustkrebs (Deutsche Krebshilfe e.V., Stand 08/2013). Trotz medizinischer Fortschritte in Diagnostik und Therapie ist die Diagnose Brustkrebs für die Frau eine besondere Belastung und für die Medizin eine Herausforderung.

Das wichtigste Ziel der Brustkrebs-Behandlung ist, durch eine adäquate Betreuung und kompetenten Umgang der Patientinnen mit der Erkrankung den Gesundheitszustand, die Lebensqualität und die Überlebensdauer positiv zu beeinflussen. Basis dafür sind eine sichere Diagnosestellung zu Beginn der Behandlung, eine koordinierte und auf die individuelle Situation der Brustkrebs-Patientin zugeschnittene Therapie sowie eine umfassende Nachsorge.

Die IKK classic in der Region Hessen sichert die Umsetzung dieser Ziele durch

- gezielte Aufklärung für ihre eingeschriebenen Versicherten, da diejenigen, die ihre Erkrankung besser kennen, sie besser kontrollieren und beeinflussen können,
- Feedback an die teilnehmenden Leistungserbringer, um sicherzustellen, dass die eingeschriebenen Versicherten der IKK classic nach der besten verfügbaren Evidenz behandelt werden.

Zurzeit nehmen in der Vertragsregion Hessen

- 577 DMP-Ärzte,
- 34 Krankenhäuser

am DMP Brustkrebs teil. Diese Leistungserbringer erfüllen die besonderen Anforderungen der Behandlung der an IKK Promed teilnehmenden Versicherten.

Der Dokumentationsbogen in IKK Promed

Die Dokumentation, die der DMP-Arzt zu jedem Termin erstellt, ist ein ganz wichtiger Baustein in IKK Promed. Neben der Erhebung der Behandlungsdaten dient sie als Checkliste für medikamentöse und nichtmedikamentöse Maßnahmen, indikationsbezogene Risikofaktoren und Kontrolluntersuchungen. Sie hält außerdem gemeinsame Zielvereinbarungen zwischen dem eingeschriebenen IKK Promed-Versicherten und seinem DMP-Arzt fest. Schließlich bildet die Dokumentation auch die Basis von Feedback-Berichten für die DMP-Ärzte, die wissenschaftliche Auswertung des Programms und die versichertenbezogene Qualitätssicherung, auf der dieser Bericht basiert.

Die Qualitätssicherung in IKK Promed Brustkrebs

Die Qualitätssicherung gewährleistet, dass die zentralen Intentionen, die mit IKK Promed Brustkrebs verbunden sind, auch tatsächlich umgesetzt werden. Dazu werden die Daten der Dokumentationen hinsichtlich

- Einhaltung der Anforderungen an die Behandlung nach evidenzbasierten Leitlinien,
- Einhaltung einer qualitätsgesicherten und wirtschaftlichen Arzneimitteltherapie,
- Einhaltung der Kooperationsregeln der Versorgungsebenen und
- Vollständigkeit, Qualität und Verfügbarkeit der Dokumentation

ausgewertet.

Die so genannte arztbezogene Qualitätssicherung, die auf der Grundlage aller Dokumentationsdaten erfolgt, wird vorrangig über den Feedback-Bericht an die an IKK Promed teilnehmenden Leistungserbringer gewährleistet. Dieser Bericht wird halbjährlich erstellt und den teilnehmenden DMP-Ärzten und Krankenhäusern zugesandt. Darin werden alle relevanten Daten ausgewertet und jeweils die Daten der eigenen Einrichtung mit dem Durchschnitt aller teilnehmenden Einrichtungen gegenübergestellt. Dadurch ist ein aussagekräftiger Vergleich möglich. Zudem werden den DMP-Ärzten und Krankenhäusern allgemeine Hinweise und Fragen zur möglichen Verbesserung der Patientenversorgung zur Verfügung gestellt. Dadurch wird der Feedback-Bericht zu einem praktischen Instrument zur Erreichung der Qualitätssicherungsziele.

An IKK Promed Brustkrebs haben zum Stichtag 01.12.2013 **138** Versicherte teilgenommen. Zur so genannten versichertenbezogenen Qualitätssicherung hat die IKK classic in dieser Zeit folgende Maßnahmen durchgeführt:

Ziel 1: Sicherstellung der korrekten Einschreibung

Von der IKK classic wurde zusätzlich zur Prüfung durch die Datenstelle im Rahmen der Einschreibung ihrer Versicherten geprüft, ob die Daten der Erstdokumentationen vollständig vorlagen. Unplausible Dokumentationen werden bereits von der datenannehmenden Stelle an die betroffenen Ärzte mit der Bitte um Korrektur zurückgesandt.

Im Rahmen der Qualitätssicherung hat die IKK classic diese Voraussetzungen geprüft. Wenn die Erstdokumentationen nicht vollständig und plausibel vorlagen, konnte eine Versicherte aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht in IKK Promed eingeschrieben werden.

Das Ziel ist durch die eingeleiteten Maßnahmen erreicht worden.

Einige Maßnahmen der IKK classic in der Region Hessen sind nicht durch spezielle Ziele vereinbart worden.

Eine kurze Übersicht kann aufzeigen, welche Informationen die am Betreuungsprogramm teilnehmenden Versicherten und Ärzte erhalten.

Die beteiligten Ärzte werden regelmäßig über ausstehende Dokumentationen informiert. Die Mitarbeiterinnen des Fachteams stehen Ärzten beratend zur Seite, wenn es um die Dokumentationen oder rechtlichen Anforderungen im Betreuungsprogramm geht.

Einmal jährlich wird an die Versicherten ein Newsletter mit Informationen zur Erkrankung versandt. Die Mitarbeiterinnen des Fachteams stehen allen Beteiligten beratend zur Seite. Für betroffene Patientinnen kümmern sich die Fachteammitarbeiterinnen um alle Anfragen zur Programmteilnahme.

Auf Wunsch erhalten die Patientinnen und/oder die Angehörigen Informationsbroschüren zur Erkrankung und zur Programmteilnahme.

Zusammenfassung

Zur Verbesserung der Versorgung von Frauen mit Brustkrebs bietet die IKK classic in der Region Hessen unter dem Namen IKK Promed ein auf die Behandlung der Betroffenen speziell abgestimmtes und strukturiertes Behandlungsprogramm an.

In diesem Bericht stellt die IKK classic ihre im Rahmen der Qualitätssicherung von IKK Promed durchgeführten Aktivitäten ausführlich dar. Es konnten durch einen auf spezifische Gruppen von Patientinnen und Leistungserbringern abgestimmten Einsatz von

- Maßnahmen mit Erinnerungs- und Rückmeldefunktionen,
- strukturiertem Feedback auf Basis der Dokumentationsdaten,
- Maßnahmen zur Förderung einer aktiven Teilnahme und Eigeninitiative der Versicherten und
- systematischen und aktuellen Informationen der an IKK Promed teilnehmenden Leistungserbringer und Versicherten

die in IKK Promed vereinbarten Ziele **erfüllt** werden.

Weitere Auswertungen – einschließlich einer versichertenbezogenen Verlaufsbetrachtung – werden von der IKK classic in der Region Hessen im Rahmen der DMP-Evaluation zur Überprüfung

- der Erreichung der Ziele von IKK Promed,
- der Einhaltung der Einschreibekriterien sowie
- der Kosten der Versorgung von IKK Promed

durchgeführt und auf der Internetseite der IKK classic veröffentlicht.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der IKK classic in der Region Hessen erhalten die Versicherten unter www.ikk-classic.de.

Das IKK Promed-Team erreichen die Versicherten außerdem:

Post:	IKK classic IKK Promed-Team Kurfürstenstraße 10-12 34117 Kassel
Telefon:	0561 10918-1
Telefax:	0561 10918-11
Email:	Team3-DMP@ikk-classic.de